

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Spektrum Akademie

Stand: 01.06.2016

1. Allgemeines und Geltung
  - a. Diese Teilnahmebedingungen/AGB gelten für alle Veranstaltungen und Seminare der Spektrum Akademie („Veranstalter“).
  - b. Etwaige Geschäftsbedingungen von Kunden erlangen nur Wirksamkeit, wenn sie von der Spektrum Akademie schriftlich bestätigt worden sind.
  - c. Informationen und Darstellungen der Veranstaltung auf der Internetseite der Spektrum Akademie oder im gedruckten Programmheft stellen kein rechtlich bindendes Angebot dar.
2. Vertragsgegenstand
  - a. Die Spektrum Akademie organisiert und führt Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen (Workshops, Seminare) durch.
3. Anmeldung und Vertragsschluss
  - a. Anmeldungen können nur schriftlich (postalisch, per Fax oder E-Mail, per Online-Registrierung) erfolgen. Die Anmeldeeingangsbestätigung erfolgt schriftlich an die angegebene Teilnehmeradresse.
  - b. Der Vertrag kommt durch die schriftliche Anmeldung und die schriftliche Anmeldebestätigung des Veranstalters zustande. Bei einer Online-Anmeldung kommt durch Anklicken des Buttons "Verbindliche Anmeldung" eine verbindliche Anmeldung zur ausgewählten Veranstaltung zustande. Die Bestätigung des Zugangs der Online-Anmeldung erfolgt unmittelbar nach dem Absenden der Anmeldung, sie stellt noch keine Vertragsannahme dar.
  - c. Die Vergabe der in der Regel begrenzten Seminarplätze erfolgt nach Maßgabe der Spektrum Akademie, i. d. R. in der Reihenfolge ihres Eingangs.
  - d. Kann eine Anmeldung vom Veranstalter (z. B. aus Kapazitätsgründen oder anderweitigen Gründen) nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.
4. Rücktritt / Stornierung
  - a. Anmeldungen können bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich storniert werden. Bereits gezahlte Seminargebühren werden abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 25,00 (netto) zurück erstattet.
  - b. Im Fall einer Stornierung der Anmeldung nach dieser Frist bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung (der Tag des Veranstaltungsbeginns ist nicht mitzuzählen) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50% der Veranstaltungsgebühr fällig.
  - c. Danach sowie bei Nichterscheinen des Seminarteilnehmers wird die Veranstaltungsgebühr in voller Höhe fällig/in Rechnung gestellt. Es besteht jedoch die Möglichkeit einen geeigneten Ersatzteilnehmer zu entsenden.
  - d. Die Bearbeitungsgebühr bei Stornierung oder die gesamte Veranstaltungsgebühr bei Nichterscheinen bzw. Stornierungen unter 7 Tagen vor Seminarbeginn sind in jedem Fall zu begleichen, auch wenn noch keine Bezahlung der Veranstaltung bis dato stattgefunden hat. Ein Nichterscheinen beim Seminar befreit nicht von der Seminargebührenpflicht.
  - e. Es gilt das Datum des Eingangs der schriftlichen Stornierung (Post, Fax, E-Mail).
  - f. Die Spektrum Akademie behält sich vor, Veranstaltungen aus organisatorischen, technischen, anderweitigen Gründen (z. B. Nichterreichen der vom Seminartyp abhängigen Mindestteilnehmerzahl, kurzfristiger Ausfall des Referenten) oder höherer Gewalt zu verlegen oder abzusagen.
  - g. Sofern Einverständnis zwischen den Vertragsparteien besteht und eine Alternativveranstaltung zur Verfügung steht, kann eine Umbuchung auf eine themengleiche Veranstaltung vorgenommen werden, die zu einem anderen Zeitpunkt und/oder an einem anderen Veranstaltungsort stattfindet. Sollte dies nicht möglich oder gewünscht sein, werden die

bezahlten Gebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, sofern keine vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen vorliegen.

- h. Eine Stornierung hat in jedem Fall schriftlich per Post, Fax oder E-Mail zu erfolgen. Mündliche Stornierungen sind unwirksam.
- i. Inhouse-Veranstaltungen, d. h. exklusiv für ein Unternehmen konzipierte und organisierte Veranstaltungen, werden über die bilateralen Angebots- und Auftragskonditionen abgewickelt.

#### 5. Außerordentliche Kündigung

- a. Das beiderseitige Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund auf Seiten des Veranstalters ist insbesondere gegeben, wenn der Teilnehmer die Veranstaltung nachhaltig stört, auf eine schriftliche Zahlungserinnerung keine fristgemäße Zahlung erfolgt oder eine Urheberrechtsverletzung begeht. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Erstattung bereits gezahlten Entgelts besteht in diesem Fall nicht.

#### 6. Gebühren und Zahlungsbedingungen

- a. Der Teilnehmer hat die Veranstaltungskosten gemäß der in der Rechnung vermerkten Angaben und Fristen in voller Höhe und in Euro zu entrichten.
- b. Eine nicht komplette Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt nicht zu einer Minderung der Veranstaltungsgebühren.
- c. Eine Überschreitung der Zahlungsfrist berechtigt den Veranstalter Verzugszinsen gem. den §§ 286, 288 BGB in Höhe von derzeit 5 bzw. 8 Prozentpunkten über dem Basiszins p.a. aus dem jeweils offen stehenden Betrag zu berechnen.
- d. Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt nach verbindlicher Buchung per E-Mail oder postalisch und hat ein Zahlungsziel von 14 Tagen.

#### 7. Haftung

- a. Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen sowie für zur Erfüllung wesentliche Vertragspflichten.
- b. Darüber hinaus übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Spektrum Akademie beruhen. Die Haftungsausschlüsse gelten ebenfalls nicht für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder ihres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht.
- c. Eine Haftung für Schäden und Wertgegenstände von Teilnehmern wird nicht übernommen.
- d. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

#### 8. Datenschutz

- a. Personenbezogene Daten werden vom Veranstalter ausschließlich im Rahmen der Veranstaltungs- und Vertragsabwicklung elektronisch gespeichert und verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.
- b. Mit der Anmeldung erfolgt die ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung der im Rahmen vertraglicher Beziehungen bekannt gewordener und zur Auftragsabwicklung notwendiger Daten durch den Veranstalter. Gleichzeitig wird mit der Anmeldung die ausdrückliche Zustimmung erteilt, dass der Veranstalter die aus der Geschäftsbeziehung mit den

Teilnehmern erhaltenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes für geschäftliche Zwecke innerhalb der Spektrum Akademie nutzen darf.

- c. Bild- und Filmmaterial: Mit der Teilnahme erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis, dass die die Spektrum Akademie grundsätzlich berechtigt ist, Veranstaltungen ggf. mittels Foto- und Film/Video zu dokumentieren und für interne Zwecke zu nutzen. Darüber hinaus erhält die Spektrum Akademie die Freigabe dieses Materials zur Veröffentlichung für eigene Werbe- und Marketingzwecke.

#### 9. Urheberrecht

- a. Lernmittel und ggf. verwendete Computersoftware sind grundsätzlich urheberrechtlich geschützt, insbesondere das Kopieren und die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Urheberrechtinhabers zulässig.
- b. Alle Rechte, u. a. auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Veranstaltungsunterlagen oder von Teilen daraus behält sich die Spektrum Akademie vor. Kein Teil der Seminarunterlagen darf – auch auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form – auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung – reproduziert werden, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden

#### 10. Vertragslaufzeit

- a. Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit der Seminar- bzw. Lehrgangsbestätigung und endet am letzten Veranstaltungstag.

#### 11. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

- a. Handelt es sich bei dem Vertragspartner um einen Verbraucher, wird auf die folgende Belehrung hingewiesen: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Widerrufserklärung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs.
- b. Widerrufsrecht  
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Spektrum Akademie, Nothgottesstraße 5, 65385 Rüdesheim am Rhein, Email: [info@akademie.dr-erkens-consulting.de](mailto:info@akademie.dr-erkens-consulting.de), Tel. 06722-40 97 226 mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
- c. Folgen des Widerrufs  
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Kann der Teilnehmer dem Veranstalter die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss insoweit ggf. Wertersatz geleistet werden. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Veranstalter mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Teilnehmers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat.

#### 12. Gerichtsstand

- a. Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung. Sind die Voraussetzungen für den Abschluss einer Gerichtsstandsvereinbarung gegeben, vereinbaren die Parteien Wiesbaden als ausschließlichen Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis.

#### 13. Salvatorische Klausel

- a. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden oder dieser Vertragstext eine Lücke enthalten, so werden die Vertragsparteien die unwirksame oder

unvollständige Bestimmung durch angemessene Regelungen ersetzen oder ergänzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der gewollten Regelungen weitestgehend entsprechen. Die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen bleibt davon unberührt.